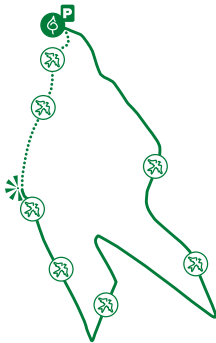




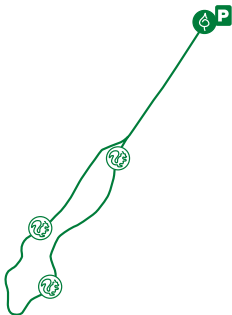
Nähe und Weite



Barrierefreier Weg: 0,3 Km
Rundweg: 1,4 km



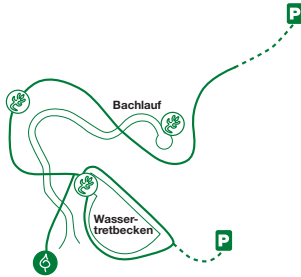
Balance und Leichtigkeit



Rundweg: 1,2 km



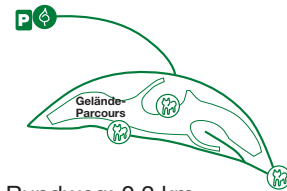
Natur und Wasser



Rundweg: 1 km



Höhe und Schwerkraft



Rundweg: 0,2 km

Legende

- Parkplatz
- Barrierefreier Weg nur in diesem Abschnitt
- Rundweg
- Zuweg
- Allgemeine Infotafel
- Standort Infotafel
- Aussichtsplateau



Kontakt

Touristikverband e. V. RÄUBERLAND
Hauptstraße 16
63872 Heimbuchenthal
Tel. 0049 6092 1515



www.erlebniswege-spessart.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Gestaltung:
cognitio, Niederstein, www.cognitio.de



Barrierefreie Erlebniswege Spessart

Nähe und Weite
Balance und Leichtigkeit
Natur und Wasser
Höhe und Schwerkraft



„Kräfte sammeln im Ur-Laub – Barrierefreie Erlebniswege im Spessart“

Die Menschen im Spessart fühlen sich mit ihrem Wald eng verbunden. Seit Jahrhunderten ist er Teil ihres Lebens, gibt Nahrung und Rohstoffe. Mit den Erlebniswegen soll diese Beziehung gepflegt werden. Alle „Spessarter“ und alle Gäste haben die Möglichkeit der Verbundenheit nachzufühlen. Alle sind eingeladen. Ob alt oder jung, eingeschränkt oder gesund - alle können miterleben. Der Spessart mit seinen tiefen Wäldern ist einzigartig und es gibt viel zu entdecken. Auf der Suche nach den Ursprüngen der Beziehung zwischen Mensch und Wald, auf den Spuren der Geschichte können alle im Ur-Laub Kräfte sammeln.

Die Erlebniswege und ihre Stationen sind barrierefrei. Spielerisch und mit allen Sinnen werden Natur und Kultur erkundet. Entwickelt wurde das Projekt im Rahmen der Regionalentwicklung von engagierten Bürgern der Region. Mehrere Gemeinden haben sich zusammengeschlossen. Jede hat sich ein Motto gesetzt, dass auf ihrem Erlebnisweg gelebt werden kann. „Höhe und Schwerkraft“ in Rothenburg, „Natur und Wasser“ in Mespelbrunn, „Nähe und Weite“ in Dammbach und „Balance und Leichtigkeit“ in Mönchberg spielen mit Gefühlen, die einem mitten im Spessart überkommen. Zusammen bilden sie ein überregional bedeutsames Netzwerk an besonderen barrierefreien Erlebnismöglichkeiten.



Nähe und Weite – Dammbach

In Dammbach ist das Motto „Nähe und Weite“. Nahe dem Hotel Oberschnorrhof ist ein Rundweg ohne Barrieren entstanden. Dem Besucher bieten sich herrliche Ausblicke in die Dammbacher Spessarttäler. Hier lässt sich Weite spüren. Nah wird es, wenn Siedlungsgeschichte im Spessart erlebbar wird, wenn Spuren vergangener Land- und Waldwirtschaft entschlüsselt werden. Der sich anschließende Naturlehrpfad konnte leider nicht barrierefrei angelegt werden. Zu steil ist das Gelände. Bunte Magerasen und ein alter Hohlweg erwarten den Besucher.



Balance und Leichtigkeit – Mönchberg

Dass Barrierefreiheit nicht im Widerspruch zu den Sinneserfahrungen Balance und Leichtigkeit steht, beweist die rund 2.400 m² große Anlage des Gemeinschaftsprojekts „Barrierefreie Erlebniswege im Spessart“. Aktionsfelder mit Korbschaukeln, Balancierscheiben, Rollstuhlwicken und Balancierseilen laden zum Entdecken ein. Alle Erlebnisbereiche können über einen barrierefreien Zugang erreicht werden. Den Mittelpunkt bildet eine Ruhezone unter mächtigen Eichen. Hier beginnt auch ein 450 m langer Rundweg, der die mächtigen Eichen als Waldriesen inszeniert und erlebbar macht.



Natur und Wasser – Mespelbrunn

Der Barrierefreie Erlebnisweg steht in Mespelbrunn unter dem Motto „Natur und Wasser“. Die ehemalige Wassertretanlage „Am Gänsbrunnen“ wurde in einen barrierefreien Wassererlebnisbereich umgestaltet. Aktionsfelder mit viel Wasser erwarten den Besucher. Das Gelände verfügt über behindertengerechte Parkplätze und Wege, einem parallel dazu angelegten beispielbaren Bachlauf und einer barrierefreien Wassertretanlage. Alle können es hier erleben – das prickelnd lebendige Gefühl wenn es wieder warm wird.



Höhe und Schwerkraft – Rothenbuch

In Rothenbuch ist das Motto „Höhe und Schwerkraft“. An der renaturierten Hafentaler inszeniert ein Gelände-Parcours „Wasser“, „Holz“, „Stein“, „Spiel“ und „Pflanzen“. Von den behindertengerechten Parkplätzen führt der Weg zum begehbaren Parcours. Bei der Geländegestaltung haben Wellen Modell gesessen. Es stellt sich das Gefühl ein, als bewege man sich auf „Wasserwellen“ – von der Krone ins Tal. Ein Wasserspielplatz und ein Erlebnisweg zum Ortskern vervollständigen die rund 10.000 m² große barrierefreie Anlage als attraktiven Zielpunkt für jedermann.